

Öffentliches Kaufangebot

der

Intervia Anlagen AG, Reinach BL

für alle sich im Publikum befindenden

Inhaberaktien der Gerolag, Olten

A. Kaufangebot

1. Voranmeldung

Das Kaufangebot ist gemäss Art. 7 ff. UEVUEK vorangemeldet worden. Die Voranmeldung wurde am 12. Dezember 2003 in den elektronischen Medien und anschliessend in der NZZ vom 16. Dezember 2003, im Oltner Tagblatt vom 16. Dezember 2003, und in l'agefi vom 18. Dezember 2003 veröffentlicht.

2. Angebot

Das Kaufangebot bezieht sich auf alle 2'461 Inhaberaktien der Gerolag von CHF 200 Nennwert, die sich im Publikum befinden.

3. Angebotspreis

CHF 635 je Inhaberaktie der Gerolag von CHF 200 Nennwert

Der Verkauf von Inhaberaktien der Gerolag im Rahmen dieses Angebots erfolgt während der Angebots- und Nachfrist ohne Spesen und Abga-ben. Die Intervia trägt die beim Verkauf anfallenden eidgenössischen Umsatzabgaben.

Da für die Inhaberaktien der Gerolag während der letzten 12 Monate vor Publikation der Voranmeldung nur gerade an 10 Tagen Kurse zustande gekommen sind (höchst CHF 490, tiefst CHF 345), hat der Verwaltungsrat der Intervia die Ernst & Young AG beauftragt, eine Bewertung der Gerolag vorzunehmen und den Wert einer Inhaberaktie der Gerolag zu ermitteln. Der Bewertungsbericht der Ernst & Young AG vom 10. Dezember 2003 ("Bewertungsbericht Gerolag") ist Anhang des Angebotsprospekts und kann mit diesem bezogen werden (siehe Ziffer I.8). Die Ernst & Young AG ermittelte einen Wert von CHF 595 pro Inhaberaktie der Gerolag.

Der Angebotspreis liegt 6,7 % über dem von der Ernst & Young AG ermittelten Wert und entspricht dem Preis, den die Intervia Anlagen AG, Reinach BL ("Intervia") der Zürcher Kantonalbank für das Mehrheitspaket von 6'578 Inhaberaktien der Gerolag bezahlt hat, wodurch die Pflicht der Intervia zur Unterbreitung des öffentlichen Kaufangebots ausgelöst wurde.

4. Angebotsfrist

Das Kaufangebot gilt vom 23. Januar 2004 bis 19. Februar 2004, 16:00 Uhr (MEZ).

5. Nachfrist

Die Nachfrist dauert voraussichtlich vom 25. Februar 2004 bis 9. März 2004, 16.00 Uhr (MEZ).

6. Bedingungen

Das Kaufangebot ist an keine Bedingungen geknüpft.

B. Angaben über Intervia Anlagen AG

1. Firma, Sitz, Zweck

Unter der Firma Intervia Anlagen AG besteht eine Aktiengesellschaft nach Schweizer Recht mit Sitz in Reinach BL, welche unter der Register-nummer CH-524.3.002.946-2 im Handelsregister des Kantons Basel-Landschaft mit Adresse c/o Dr. Darius Weber, Lindenstrasse 3, 4153 Rei-nach, registriert ist.

Die Gesellschaft bezweckt Investitionen, vor allem im Bereich des Verkehrs-, Transport- und Lagerwesens, sowie Dienstleistungen aller Art.

2. Geschäftstätigkeit

Die Intervia ist eine reine Holdinggesellschaft ohne eigene operative Geschäftstätigkeit. Die Gerolag ist im heutigen Zeitpunkt die einzige Betei-ligung der Intervia.

3. Verwaltungsrat

Dr. Rudolf Steiner, Präsident, Günter Müller, Delegierter, Paul Dreyfus, Markus Grünig, Hansruedi Richner, Walter Rinderer, Josef Ruggle, Ernst Sempach, Dr. Darius Weber

4. Jahresrechnung

Die Intervia ist keine Publikumsgesellschaft und veröffentlicht daher keine Jahresrechnung.

5. Kapital

Das voll liberierte Aktienkapital der Intervia beträgt CHF 3'450'000, eingeteilt in 34'500 Namenaktien zu je CHF 100 Nennwert.

6. Aktionariat

Aktionäre der Intervia mit mehr als 5 % der Stimmrechte:

16,0 % Dr. Darius Weber AG, Reinach BL (beherrscht durch Dr. Darius Weber, Reinach BL), 11,6 % Huvas Export AG, Reinach BL (beherrscht durch Günter Müller, Wangen b. Olten SO), 11,6 % M + R Immobilien AG, Muttenz BL (beherrscht durch Hansruedi Richner, Muttenz BL), 11,6 % Walter Rinderer, Pfeffingen BL, 11,6 % Ernst Sempach, Oberwil BL, 11,6 % Three D. AG, Arlesheim BL (beherrscht durch Paul Dreyfus, Arlesheim BL), 11,6 % WM World Maritime Ltd, Reinach BL (beherrscht durch Josef Ruggle, Reinach BL), 7,2 % Honey Holding, Biel (beherrscht durch Markus Grünig, Ligerz BE), 5,8 % Johannes Weber, Delfingen BE

7. In gemeinsamer Absprache handelnde Personen

Im Hinblick auf das Kaufangebot als mit der Intervia in gemeinsamer Absprache handelnde Personen gelten:

Eurentra AG, Basel (beherrscht durch die gleichen Personen wie die Intervia gemäss lit. B. Ziff. 6. mit Ausnahme von Johannes Weber), Gerolag, Olten, und alle durch die Gerolag kontrollierten Gesellschaften, Edith Grünig, Ligerz BE, Günter Müller, Wangen b. Olten SO, und Huvas Export AG, Reinach BL, Walter Rinderer, Pfeffingen BL, Dr. Darius Weber, Reinach BL, und Dr. Darius Weber AG, Reinach BL

8. Beteiligung der Intervia an Gerolag

Das voll liberierte Aktienkapital der Gerolag beträgt CHF 2'400'000, eingeteilt in 12'000 Inhaberaktien zu je CHF 200 Nennwert. Die Gero-lag hält keine eigenen Aktien.

Die Intervia und die mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Personen hielten am 15. Januar 2004 insgesamt 9'539 Inhaberaktien der Gerolag, was 79.49 % des Aktienkapitals und der Stimmrechte entspricht.

9. Käufe und Verkäufe von Inhaberaktien der Gerolag

Während der letzten 12 Monate vor Publikation der Voranmeldung (12. Dezember 2002 bis 11. Dezember 2003) haben die Intervia und die in gemeinsamer Absprache handelnden Personen 6'909 Inhaberaktien der Gerolag gekauft, wobei der höchste Preis der Käufe CHF 635 betra-gen hat (Kauf der 6'578 Inhaberaktien der Gerolag von der Zürcher Kantonalbank). Verkäufe wurden in diesem Zeitraum keine getätigt.

C. Finanzierung

Die Finanzierung des Kaufangebots erfolgt aus frei verfügbaren flüssigen Mitteln der Intervia und durch ein Darlehen der Eurentra AG, Basel ("Eurentra").

D. Angaben über Gerolag

1. Absichten von Intervia betreffend Gerolag

Die Intervia beabsichtigt, die Gerolag als eigenständige Unternehmung weiterzuführen und die Kotierung der Inhaberaktien der Gerolag an der BX Berne eXchange aufrecht zu erhalten. Die Intervia strebt keine vollständige Übernahme der Gerolag an. Der heutige Publikumsanteil an der Gesellschaft soll nach Möglichkeit erhalten bleiben.

Im Weiteren ist beabsichtigt, die Geschäftstätigkeit der Gerolag sukzessive auszuweiten. An der Generalversammlung vom 12. Dezember 2003 ist eine Grobplanung über eine erweiterte Nutzung des Gerolag Arealis vorgestellt worden.

Vorgesehen ist, dass anlässlich einer ausserordentlichen Generalversammlung im Frühjahr 2004 die Herren Charles Stettler und Dr. Hermann Weigold aus dem Verwaltungsrat zurücktreten und durch Vertreter der Intervia ersetzt werden, wobei noch offen ist, wer zur Zuwahl vorge-schlagen wird. Die bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrats Jürg Guggisberg, Günter Müller und Dr. Jürg Peyer verbleiben für den Rest der laufenden Amtsdauer im Verwaltungsrat.

2. Vereinbarungen zwischen Intervia und Gerolag, deren Organen und Aktionären

Ausser den im Bericht des Verwaltungsrats und den nachstehend erwähnten Vereinbarungen haben die Intervia und die in gemeinsamer Abspra-che mit ihr handelnden Personen keinerlei Vereinbarungen mit der Gerolag, deren Organen oder Aktionären in Bezug auf das Kaufangebot getroffen.

Mit Kaufvertrag vom 28. November 2003 hat die Intervia von der Eurentra 2'400 Inhaberaktien der Gerolag erworben.

Mit Kaufvertrag vom 9. Dezember 2003 hat die Intervia von der Zürcher Kantonalbank 6'578 Inhaberaktien der Gerolag erworben.

Die Eurentra ist seit rund zwei Jahren mit der Geschäftsführung der Gerolag Tochter OLG Oltner Lagerhaus- und Speditionsgesellschaft, Olten ("OLG") betraut.

3. Vertrauliche Informationen

Die Intervia bestätigt, dass weder sie noch alle weiteren mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Personen direkt oder indirekt von der Gerolag nicht öffentliche Informationen über die Gerolag erhalten haben, welche die Entscheidung der Empfänger dieses Kaufangebots mass-geblich beeinflussen könnten.

E. Bewertung der Gerolag

Gemäss Art. 37 BEHVEBK muss der Preis des Angebots mindestens dem Börsenkurs entsprechen. Ist der Handel mit Aktien, auf die sich ein Angebot bezieht, wie im vorliegenden Falle illiquide, ist gemäss Praxis der Übernahmekommission anstelle des Börsenkurses auf eine unabhän-gige Bewertung einer Prüfstelle abzustellen.

Die Revisions- und Beratungsgesellschaft Ernst & Young AG, die in keiner Beziehung zur Intervia steht, welche einen Interessenkonflikt oder des-sen Anschein begründen würde, wurde deshalb vom Verwaltungsrat der Intervia beauftragt, eine Bewertung der Gerolag vorzunehmen und den Wert einer Inhaberaktie der Gerolag zu ermitteln. Die Ernst & Young AG ermittelte einen Wert von CHF 595 pro Inhaberaktie der Gerolag. Der Bewertungsbericht Gerolag ist dem Angebotsprospekt als Anhang beigelegt.

F. Bericht der Prüfstelle gemäss Art. 25 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel ("Börsengesetz")

Als gemäss Börsengesetz anerkannte Prüfstelle für die Prüfung von öffentlichen Kaufangeboten haben wir den Angebotsprospekt und dessen Zusammenfassung geprüft. Der Bericht des Verwaltungsrates der Zielgesellschaft bildet nicht Gegenstand unserer Prüfung.

Für die Erstellung des Angebotsprospekts und dessen Zusammenfassung ist der Anbieter verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, diese Dokumente zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes in der Schweiz, wonach eine Prüfung des Angebotsprospektes und dessen Zusammenfassung so zu planen und durchzuführen ist, dass die formelle Vollständigkeit gemäss Börsengesetz und dessen Verordnungen festge-stellt sowie wesentliche Fehlaussagen mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Angaben im Angebotsprospekt und in des-sen Zusammenfassung mittels Analysen und Erhebungen, teilweise auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Einhaltung des Bör-sengesetzes und dessen Verordnungen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Betreffend die Bestimmung des Mindestpreises haben wir den Bewertungsbericht der Ernst & Young AG nachvollzogen, insbesondere die ver-wendeten Parameter und Businesspläne. Da die Betriebsliegenschaften der Gerolag an der Industriestrasse 44-106 in Olten für die Wertbestim-mung wesentlich ist, haben wir diese beichtigt, ein Interview mit dem Schätzungsexperten geführt und die Bewertung, welche nach DCF-Methode vorgenommen wurde, nachvollzogen. Die Anwendung der DCF-Methode für die Berechnung des Wertes der Immobilien entspricht dem üblichen Vorgehen zur Bewertung einer Immobiliengesellschaft.

Angebotspreis

CHF 635.– netto pro Inhaberaktie Gerolag von CHF 200.– Nennwert

Angebotsfrist

23. Januar 2004 bis 19. Februar 2004, 16.00 Uhr (MEZ)

Auszahlung

voraussichtlich am 22. März 2004

Valor / ISIN / Symbol

181395/CH0001813952/GER
Inhaberaktie Gerolag

Gemäss unserer Beurteilung:

- entsprechen der Angebotsprospekt und dessen Zusammenfassung dem Börsengesetz und dessen Verordnungen unter Berücksichtigung der von der Übernahmekommission gewährten Ausnahmen;
- ist der Angebotsprospekt vollständig und wahr und gibt dessen Zusammenfassung die wesentlichen Informationen über das Angebot wieder;
- werden die Empfänger des Angebots gleich behandelt;
- sind die Bestimmungen betreffend den Mindestpreis des Angebots eingehalten;
- ist die Finanzierung des Angebots sichergestellt und stehen die erforderlichen Mittel zur Verfügung;
- sind die Bestimmungen über die Wirkungen der Voranmeldung des Angebots gemäss Art. 9 der Übernahmeverordnung eingehalten.

Zürich, 15. Januar 2004

KPMG Fides Peat	
Martin Schaad	Reto Benz
dipl. Wirtschaftsprüfer	dipl. Wirtschaftsprüfer

G. Bericht des Verwaltungsrats der Gerolag gemäss Art. 29 Abs. 1 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel ("Börsengesetz")

1. Empfehlung

Der Verwaltungsrat der Gerolag hat am 13. Januar 2004 einstimmig beschlossen, den Aktionären der Gerolag zu empfehlen, das öffentliche Kaufangebot der Intervia Anlagen AG, Reinach BL, ("Intervia") anzunehmen.

2. Begründung

Der Verwaltungsrat der Gerolag begrüsst die Absicht der Intervia, die Gerolag als eigenständige Gesellschaft weiterzuführen. Er ist auf Grund der ihm vorliegenden Informationen der Auffassung, dass die Intervia über finanzielle Mittel und Know-how verfügt, um die Gerolag in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.

Die Inhaberaktien der Gerolag werden heute in einem weitgehend illiquiden Markt praktisch nicht mehr gehandelt. Aktionäre, die ihre Inhaberaktien der Gerolag am Markt verkaufen wollen, haben deshalb keine Gewähr dafür, dass sie dies jederzeit zu einem angemessenen Preis tun können. Daran dürfte sich auch in naher Zukunft nichts ändern.

Der Angebotspreis der Intervia von CHF 635 pro Inhaberaktie der Gerolag liegt 6,7 % über dem Aktienwert, den die Ernst & Young AG im Auftrag des Verwaltungsrats der Intervia in Rahmen einer Bewertung ermittelt hat. Der Bewertungsbericht der Ernst & Young AG vom 10. Dezember 2003 ist dem Angebotsprospekt als Anhang beigelegt. Der Angebotspreis entspricht im Übrigen auch dem Kaufpreis, den die Intervia der Zürcher Kantonalbank, Zürich, beim Kauf von 6'578 Inhaberaktien der Gerolag bezahlt hat, welcher die Pflicht der Inter-via zur Unterbreitung eines öffentlichen Kaufangebots auslöste.

Dem Verwaltungsrat der Gerolag sind keine Geschäftsfälle oder Ereignisse nach dem Bewertungsstichtag 30. Juni 2003 bekannt, welche einen materiellen Einfluss auf die Bewertungsüberlegungen der Ernst & Young AG im Bewertungsbericht haben könnten.

Bei der Beurteilung der finanziellen Angemessenheit des Angebotspreises stützt sich der Verwaltungsrat in erster Linie auf die Bewertung der Ernst & Young AG ab, welche bestätigt, dass der Angebotspreis über dem Wert der Inhaberaktien der Gerolag liegt.

Der Verwaltungsrat der Gerolag ist der Ansicht, dass das öffentliche Kaufangebot der Intervia angemessen und fair ist.

3. Potentielle Interessenkonflikte und Absichten der Aktionäre, die mehr als 5 % der Stimmrechte besitzen

Der Verwaltungsrat der Gerolag setzt sich gegenwärtig aus Charles Stettler, Jürg Guggisberg, Günter Müller, Dr. Jürg Peyer und Dr. Hermann Weigold zusammen.

Charles Stettler und Dr. Hermann Weigold vertraten die Interessen der Zürcher Kantonalbank als Hauptaktionärin der Gerolag. Ebenfalls der Zürcher Kantonalbank nahe stehend ist Jürg Guggisberg. Dr. Jürg Peyer wurde als Vertreter der Minderheitsaktionäre in den Verwaltungsrat gewählt und vertritt seit Jahren deren Interessen. Günter Müller vertrat früher die Interessen der Eurentra AG, Basel, ("Eurentra") und neu die der Intervia.

Die Eurentra ist seit rund zwei Jahren mit der Geschäftsführung der Gerolag Tochter OLG Oltner Lagerhaus- und Speditionsgesellschaft, Olten, betraut. Alle Aktionäre der Eurentra sind auch direkt oder indirekt Aktionäre der Intervia.

Der Verwaltungsrat der Gerolag soll nach Durchführung und Abwicklung des Kaufangebots anlässlich einer ausserordentlichen Generalver-sammlung im Frühjahr 2004 neu bestellt werden. Die Herren Charles Stettler und Dr. Hermann Weigold werden auf jenen Zeitpunkt als Mit-glieder des Verwaltungsrats zurücktreten, wobei deren Nachfolge derzeit noch offen ist. Jürg Guggisberg, Günter Müller und Dr. Jürg Peyer wer-den für den Rest der laufenden Amtsdauer weiterhin im Verwaltungsrat verbleiben. Die Mitglieder des Verwaltungsrats, welche zurücktreten wer-den, erhalten keine Abgangsentschädigung. Die Entschädigung der Mitglieder des Verwaltungsrats der Gerolag bleibt für das Geschäftsjahr 2003/2004 gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Spätestens auf die erwähnte ausserordentliche Generalversammlung wird auch Christoph Hürsch als Geschäftsführer der Gerolag zurücktreten und die Geschäftsleitung neu geregelt. Herr Hürsch erhält ebenfalls keine Abgangsentschädigung.

Günter Müller hält indirekt über die Huvas Export AG 160 Inhaberaktien der Gerolag. Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats der Gerolag halten je eine Qualifikationsaktie der Gerolag.

Günter Müller handelt in gemeinsamer Absprache mit der Intervia. Er ist zudem an der Intervia beteiligt und gehört ihrem Verwaltungsrat an. Die Intervia hat Jürg Guggisberg im Zusammenhang mit diesem Kaufangebot als ihren Rechtsberater mandatiert. Er und Günter Müller sind des-halb bei der Beratung sowie Beschlussfassung über diesen Bericht des Verwaltungsrats der Gerolag in den Ausstand getreten.

Ausser der Intervia und den mit der Intervia in gemeinsamer Absprache handelnden Personen sind dem Verwaltungsrat der Gerolag keine wei-teren Aktionäre mit mehr als 5 % der Stimmrechte an der Gerolag bekannt.

Ausser den im Prospekt genannten Absichten sind dem Verwaltungsrat keine weiteren Absichten von Aktionären bekannt, die mehr als 5 % der Stimmrechte besitzen.

Olten, 13. Januar 2004	Namens des Verwaltungsrates der Gerolag	
	Charles Stettler	Dr. Jürg Peyer
	Präsident des Verwaltungsrats	Mitglied des Verwaltungsrats

H. Empfehlung der Übernahmekommission

Der Angebotsprospekt wurde zusammen mit dem Bericht des Verwaltungsrats der Gerolag der Übernahmekommission vor der Publikation ein-gerichtet. Mit Empfehlung vom 16. Januar 2004 hat diese unter anderem entschieden:

- Das öffentliche Kaufangebot der Intervia entspricht dem Börsengesetz (BEHG).
- Die Übernahmekommission gewährt folgende Ausnahme gemäss Art. 4 UEVUEK: Befreiung von der Einhaltung der Karenzfrist (Art. 14 Abs. 2 UEVUEK).

I. Durchführung des Kaufangebots

1. Information / Anmeldung

Deponenten

Die Aktionäre der Gerolag werden durch ihre Depotbank über das öffentliche Kaufangebot informiert. Aktionäre, die das Kaufangebot anneh-men wollen, sind gebeten, gemäss den Instruktionen der Depotbank zu verfahren.

Heimverwahrer

Aktionäre, die ihre Inhaberaktien bei sich zu Hause oder in einem Banksafe verwahren, können den Angebotsprospekt und das Formular «Annahmeerklärung» bei der Gerolag, Olten (Telefon 062 287 69 15, Telefax 062 287 69 19, E-Mail <w.widmer@olg.ch>) beziehen.

Die Heimverwahrer werden gebeten, die Inhaberaktie(n) inkl. Coupons Nr. 23 & ff., nicht entwertet, zusammen mit dem Formular «Annah-meerklärung», vollständig ausgefüllt und unterzeichnet bis spätestens 19. Februar 2004, 16.00 Uhr (MEZ), direkt bei der Gerolag, Industrie-strasse 78, 4600 Olten, einzureichen.

2. Zahlstelle und beauftragte Bank

Zürcher Kantonalbank, Zürich. Die Intervia hat die Zürcher Kantonalbank mit der Durchführung des öffentlichen Kaufangebots beauftragt.

3. Annahmestellen

- Zürcher Kantonalbank, Zürich, für Deponenten (durch ihre Depotbank)
- Gerolag, Olten, für Heimverwahrer

4. Titelsperrung

Die den Annahmestellen zum Kauf angebotenen und hinterlegten Inhaberaktien der Gerolag werden gesperrt und können nicht mehr gehandelt werden.

5. Auszahlung des Angebotspreises

Die Zürcher Kantonalbank, Zürich, wird im Auftrag der Intervia die Auszahlung des Kaufpreises von CHF 635 netto pro angemeldete und hinter-legte Inhaberaktie der Gerolag voraussichtlich mit Valuta 22. März 2004 vornehmen. Die Deponenten erhalten die Auszahlung durch ihre Depot-bank. Für die Heimverwahrer erfolgt die Auszahlung direkt durch die Zürcher Kantonalbank, Zürich, gemäss Instruktion des Aktionärs auf dem Formular «Annahmeerklärung».

6. Kostenregelung / Abgaben und Steuern

Der Verkauf von Inhaberaktien der Gerolag an die Intervia aufgrund der Annahme des öffentlichen Kaufangebots erfolgt während der Angebots- und Nachfrist ohne Spesen und Abgaben. Die anfallenden eidgenössischen Umsatzabgaben werden von der Intervia übernommen.

7. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Das Kaufangebot und sämtliche daraus resultierenden gegenseitigen Rechte und Pflichten unterstehen dem schweizerischen Recht. Ausschlüss-licher Gerichtsstand ist das Handelsgericht des Kantons Zürich.

8. Publikationen

Das Kaufangebot sowie alle übrigen Publikationen im Zusammenhang mit dem Kaufangebot werden in der Neuen Zürcher Zeitung und dem Oltner Tagblatt in deutscher Sprache sowie in l'agefi in französischer Sprache veröffentlicht. Sie werden zudem Telekurs, Bloomberg und Reuters zur elektronischen Veröffentlichung zugestellt.

Exemplare des Angebotsprospekts können kostenlos bei der Zürcher Kantonalbank, Zürich (Telefon 01 293 67 61, Telefax 01 293 67 31, E-Mail <documentation@zkb.ch>) bezogen werden.

Angebotsrestriktionen

U.S.A./U.S. Persons, United Kingdom, Other Jurisdictions